

Beispiel einer Entwicklungsarbeit aus dem New Yorker Büro : Essigfabrik und Lagerhaus der Heinz Co. in Pittsburgh, Pennsylvanien = Exemple de projet élaboré au bureau de New York : vinaigrerie et entrepôt de la Heinz Co. à Pittsburgh en Pennsylvanie = ...

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Beispiel einer Entwurfsarbeit aus dem New Yorker Büro:

Essigfabrik und Lagerhaus der Heinz Co. in Pittsburgh, Pennsylvanien

Exemple de projet élaboré au bureau de New York:

Vinaigrerie et entrepôt de la Heinz Co. à Pittsburgh en Pensylvanie

A building designed in the New York office: The Heinz Vinegar Plant and Warehouse, Pittsburgh, Pennsylvania

Die Architekten haben bei der Ausführung dieses Fabrikgebäudes ganz neue Wege beschritten, indem das Stahlskelett mit gebäudehohen Glaswänden ohne jegliche Hintermauerung verkleidet ist.

Diese konstruktive Lösung ist außerordentlich einfach und klar, und die verwendeten drei Baustoffe Stahl, Glas und Aluminium kommen überall voll zur Geltung. Die Tragkonstruktion ist ein viergeschossiges Stahlskelett, die Zwischendecken sind Betonplatten auf Stahlträgern.

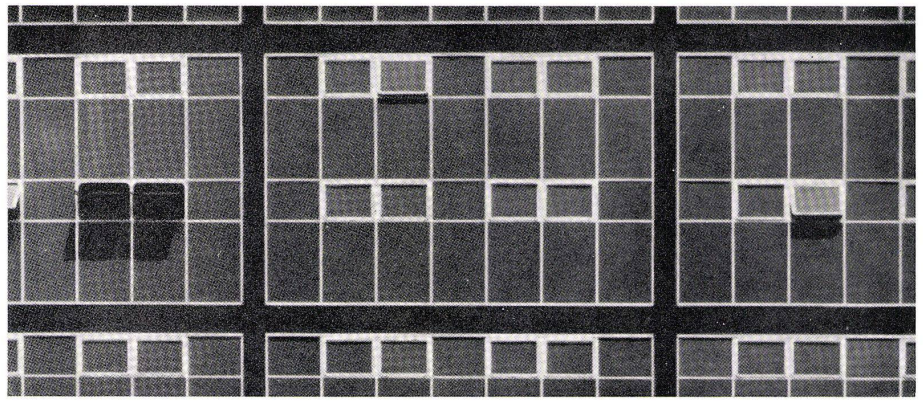
Die Aluminium-Standard-Fenster werden in Pittsburgh selbst hergestellt und sind unempfindlich gegen Wetter von außen und Essigdämpfe von innen. Das Glas wirkt nach außen blau, gibt aber ein weißes Licht nach innen ab. Das Stahlskelett ist nicht sichtbar, wird aber an den Fassaden als kräftiger Raster schwarzer Stahlprofile zum Ausdruck gebracht. Die glatten, fast ganz vorsprunglosen Fassaden reinigen sich bei Regen selbst.

Die Architektur dieses Fabrikationsgebäudes steht in logischer Beziehung zu weiteren für dieselbe Bauherrschaft erstellten Bauten (siehe Heft 3/1952). Beim Vergleich mit vielen allorts entstandenen Industriebauten wird es klar, wie groß und beherrscht die Leistung des Architektenteams auch bei dieser relativ kleinen Bauaufgabe ist. Die kristallene, nirgends verunklärte Architektur dieses Beispiels gehört mit zu den besten Bauten von S.O.M.

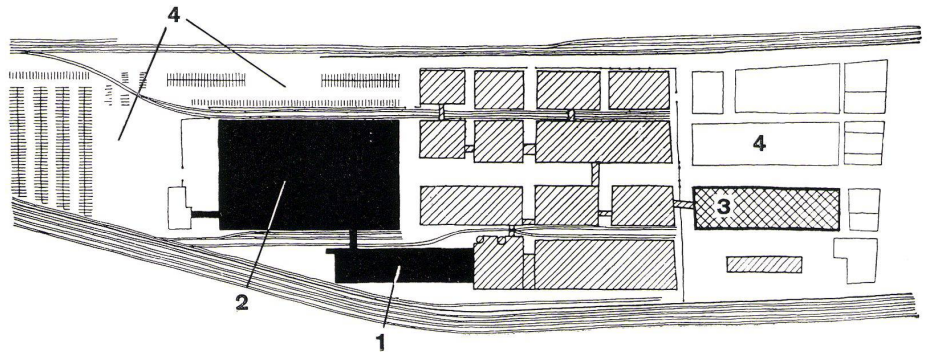
Ansicht von der Laderampe.
Vue de la rampe de chargement.
View from loading dock.



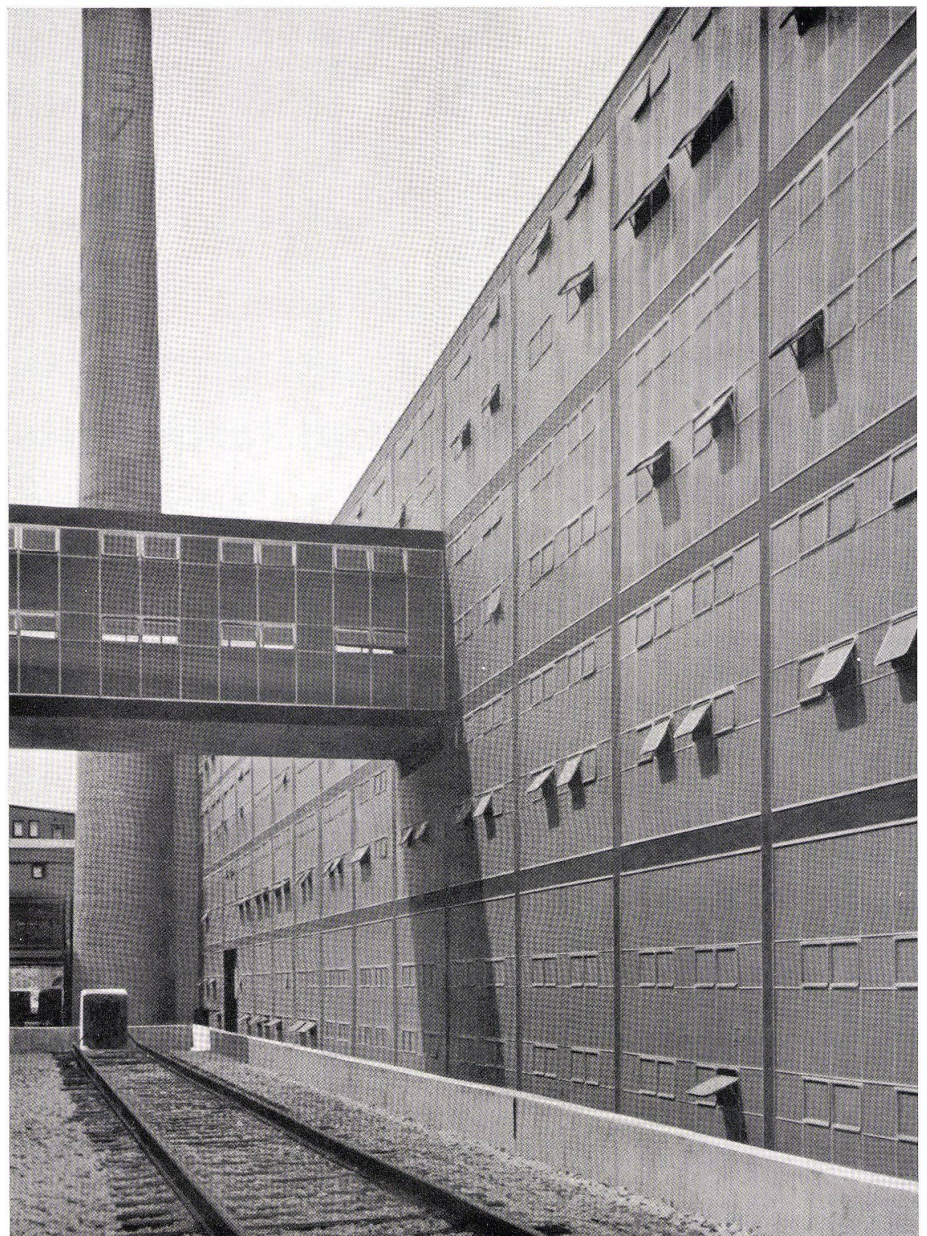
Fassadenausschnitt.
Détail de façade.
Elevation detail.



Situationsplan / Site / Site plan
1 Essigfabrik / Vinaigrierie / Vinegar Plant
2 Lagerhaus / Entrepôt / Warehouse
3 Einkaufsgebäude für Angestellte / Magasin d'achats
des employés / Employees' Service
4 Parkplätze / Parc / Parking



Südfrent mit Passerelle.
Façade sud avec passerelle.
South elevation.



Seite / Page 132:
Haupt-Fabrikationsgebäude.
Bâtiment principal de fabrication.
Main fabrication building.